

Entwicklung der Obstflächen 2015 / 2016

Die gesamte Obstfläche hat sich in der Schweiz 2016 gegenüber dem Vorjahr nur leicht verändert. Sie beträgt derzeit 6318 Hektaren (ohne Fläche Tafeltrauben). Abgenommen haben die Apfel- und die Zwetschgenflächen. Weiter zugenommen haben die Kirschen- und Aprikosenflächen. Auch im Kanton Bern hat die Kirschenfläche weiter zugenommen.

Obstkulturen in der Schweiz

Die Anzahl Betriebe beträgt 2244 Betriebe, 144 davon liegen im Kanton Bern.

Anteile nach Obstarten

Die Äpfel machen mit 3853 ha (- 9 ha) den grössten Flächenanteil aus, gefolgt von den Birnen mit 759 ha (+ 7 ha) und den Aprikosen mit 720 ha (+12 ha).

Beim Steinobst sieht die Flächenentwicklung wie folgt aus:

- Aprikosen: Total 720 ha (+ 12 ha)
- Kirschen: Total 594 ha (+ 15 ha)
- Zwetschgen: Total 325 ha (- 4 ha)

Entwicklung in den Regionen der Schweiz

Der Flächenrückgang bei den Äpfeln fand vor allem in den Kantonen VS, GE, BE, VD, TI, ZG statt. Um 5ha hat die Apfelfläche im Kanton Aargau zugenommen. Wie im Vorjahr ist die Fläche bei den Birnen im Wallis rückläufig (-4.5 ha). Zugelegt hat wie im Vorjahr vor allem der Thurgau bei den Birnen (+7 ha).

Bei den Kirschen verzeichnet der Kanton Bern die grösste Zunahme um weitere 5 ha, gefolgt vom VS mit +3ha und VD und SZ mit je +2 ha sowie kleineren Veränderungen unter anderem in den Kantonen LU und SG. Im Kanton Bern entspricht das einer Zunahme von 10%.

Bei den Zwetschgen hat die Fläche in den meisten Kantonen abgenommen, ausgenommen einer minimalen Zunahme im AG. Die Aprikosenzunahme ist im VS mit 12 ha am grössten. In den anderen Kantonen sind die Veränderungen marginal.

Entwicklung der Apfel- und Birnensorten in der Schweiz

Gewinner

Gala	+55 ha
Minneiska (Sweetango®)	+8 ha
Boskoop	+7 ha
Milwa (Diwa)	+5 ha
Galiwa:	+2 ha
Kaiser Alexander	+ 6 ha

Verlierer

Maigold	-22 ha
Golden	-21 ha
Idared	-8 ha
Jonagold:	-8 ha
Mairac	-5 ha
Pinova	-4 ha
Braeburn	-4 ha
Williams	-4 ha
Gute Luise	-3 ha

Kanton Bern

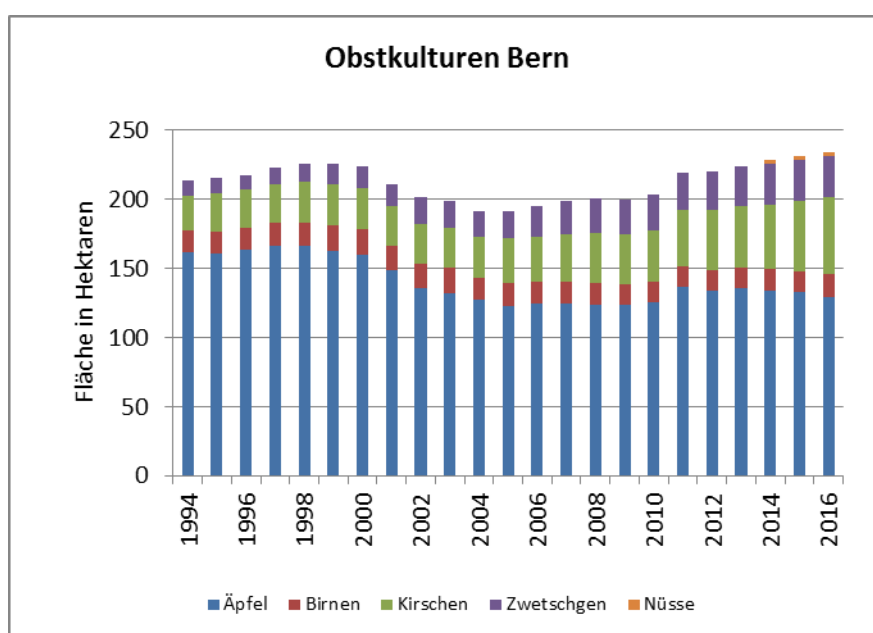
Zuerst ein Dankeschön allen Betrieben, die uns jährlich die Flächenerhebungen termingerecht retournieren. Diese Zahlen dienen unter anderem auch dieser Statistik. Sie sind aber auch für die Ernteschätzungen eine wichtige Grundlage für die Branche.

Entwicklung der Obstflächen BE

Wie im Vorjahr hat die Kirschenfläche im Kanton Bern zugenommen, in diesem Jahr sogar um 5 ha. Daneben haben nur noch die Birnen leicht zugenommen um 1.5 ha. Die Apfelfläche hat um -3.8 ha abgenommen und die Zwetschgenfläche blieb gleich.

Bei den Sorten sind im Kanton Bern vor allem die Sorten Gravensteiner (-1.4 ha), Gala (-1 ha), Boskoop, Idared und Jonagold rückläufig, sowie bei den Birnen Gute Luise und Williams. Beim Steinobst gibt es eine Abnahme bei Star (-0.4ha), Coralise (-0.2ha) und anderen. Bei den Zwetschgen bei Damassine (-0.3ha) und den Mirabellen (-0.3ha)

Die Sorte Sweetango® macht die grösste Flächenzunahme der Äpfel aus mit 2ha. Daneben haben Diwa, Braeburn und andere etwas zugenommen. Gepflanzt wurde bei den Birnen vor allem Kaiser Alexander mit 0.9 ha; bei den Kirschen nebst anderen die Sorten Vanda (+1.4ha), Kordia und Bellise (je +0.8ha), bei den Zwetschgen Tophit plus (+0.2 ha) und Cacaks Fruchtbare (+0.2 ha).



Im Kanton Bern werden auf 144 Betrieben auf einer Gesamtfläche von 234 ha (ohne Aprikosen) Obst produziert.

Hochstammbäume im Kanton Bern

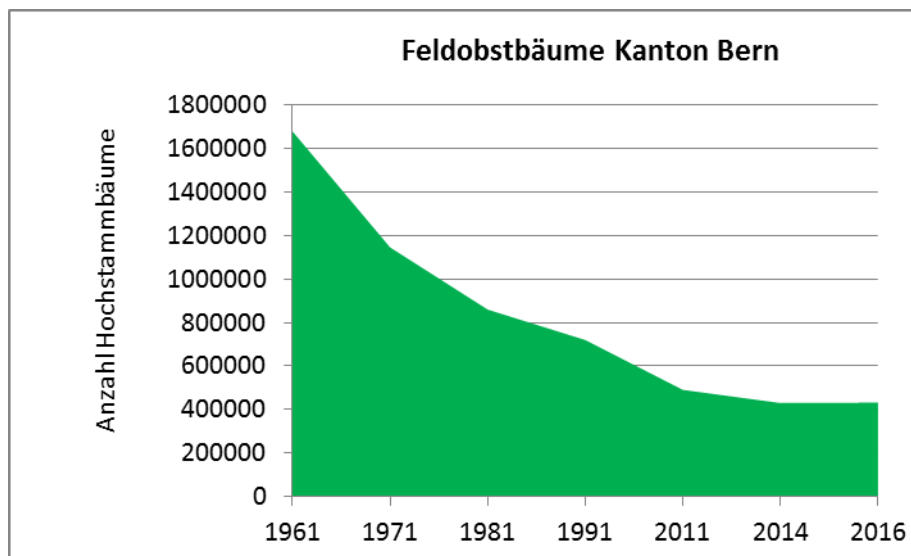
Die Anzahl Hochstammbäume konnte im Kanton Bern und in den letzten 2 Jahren sogar stabilisiert werden

Bestand 2016:

430'635 Feldobstbäume, davon 9073 Nussbäume

In der Vernetzung:
360'477 Hochstammbäume
davon 6'418 Nussbäume

Beitragsberechtigte Neupflanzungen (Fr. 160.-): 2695 Bäume



Der Rückgang der Feldobstbäume konnte in den letzten zwei Jahren stabilisiert werden.